

Wasserversorgung für die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main

www.hessenwasser.de





Schema der Grundwasserbewirtschaftung im Hessischen Ried und des regionalen Trinkwasserleitungsverbunds

Hessenwasser Unternehmensprofil

Hessenwasser ist verantwortlich für die Bereitstellung des Trinkwassers für Städte, Kommunen und Weiterverteiler in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Über den regionalen Leitungsverbund werden die Großstädte Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt sowie weitere 50 Kommunen und Verbände in der Region ganz oder teilweise mit Trinkwasser beliefert.

Jährlich werden rund 112 Millionen Kubikmeter Trinkwasser für mehr als 2,4 Millionen Menschen bereitgestellt. Damit gehört Hessenwasser zu den zehn größten deutschen Wasserbeschaffungsunternehmen.

Die Bereitstellung von Trinkwasser umfasst die Gewinnung und Aufbereitung, den Transport und die Speicherung sowie das gesamte Spektrum wasserwirtschaftlicher Aufgaben.

Die Gewinnungsanlagen von Hessenwasser sind über das gesamte Versorgungsgebiet verteilt – vom Hessischen Ried über den Vogelsberg, den Spessart und den Großraum Frankfurt bis hin zu den Taunusstollen und dem Wasserwerk in Wiesbaden-Schierstein. Derzeit werden 21 Wasserwerke mit 192 Brunnen, Quellen und Stollen betrieben. Im Wasserressourcenmanagement werden mehr als 15 Wasserschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von rund 387 Quadratkilometern betreut.

Über das regionale Leitungsverbundsystem von Hessenwasser können die Gewinnungsanlagen nicht nur bedarfsabhängig, sondern auch nach ökologischen Gesichtspunkten gesteuert werden. Mit dem Konzept des integrierten Ressourcenmanagements wird die Trinkwasserversorgung für den Wirtschaftsraum Rhein-Main nachhaltig sichergestellt. Kernelement des Ressourcenmanagements ist die Grundwasseranreicherung mit aufwendig aufbereitetem Oberflächenwasser für Gewinnungsanlagen im Frankfurter Stadtwald und im Hessischen Ried. Dies sichert eine klimaunabhängige, ökologisch verträgliche Grundwasserentnahme.

Durch die Wahrnehmung der Geschäftsführung des Wasserverbandes Hessisches Ried (WHR) sind die Koordination und das operative Geschäft der zentralen Anlagen der Infiltration und Grundwasserbewirtschaftung in Südhessen in einer Hand vereinigt.

Der Transport des Trinkwassers erfolgt über ein System von nahezu 350 Kilometern Transportleitungen, rund 20 Prozent davon mit einem Durchmesser größer als 1.000 Millimeter. Für die Wasserspeicherung stehen fast 350.000 Kubikmeter Behälterkapazität zur Verfügung, die in das Lastmanagement für die Städte Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt eingebunden sind. Der technische Betrieb ist zertifiziert gemäß den Anforderungen des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) des DVGW und erfüllt damit alle Anforderungen, die sich aus dem technischen Regelwerk an die Qualifikation und Organisation ergeben.

Die Qualitätsüberwachung erfolgt auf allen Ebenen des Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsprozesses im unternehmenseigenen Zentrallabor am Standort Darmstadt. Das amtlich anerkannte und durch eine unabhängige Stelle akkreditierte Zentrallabor von Hessenwasser ist auch als Dienstleister für die gesamte Aufgabenpalette umweltanalytischer Dienstleistungen auf dem Markt etabliert. Neben der Eigenkontrolle der Qualität des Roh- und Trinkwassers erfolgt eine regelmäßige unabhängige Überwachung durch die zuständigen Behörden.

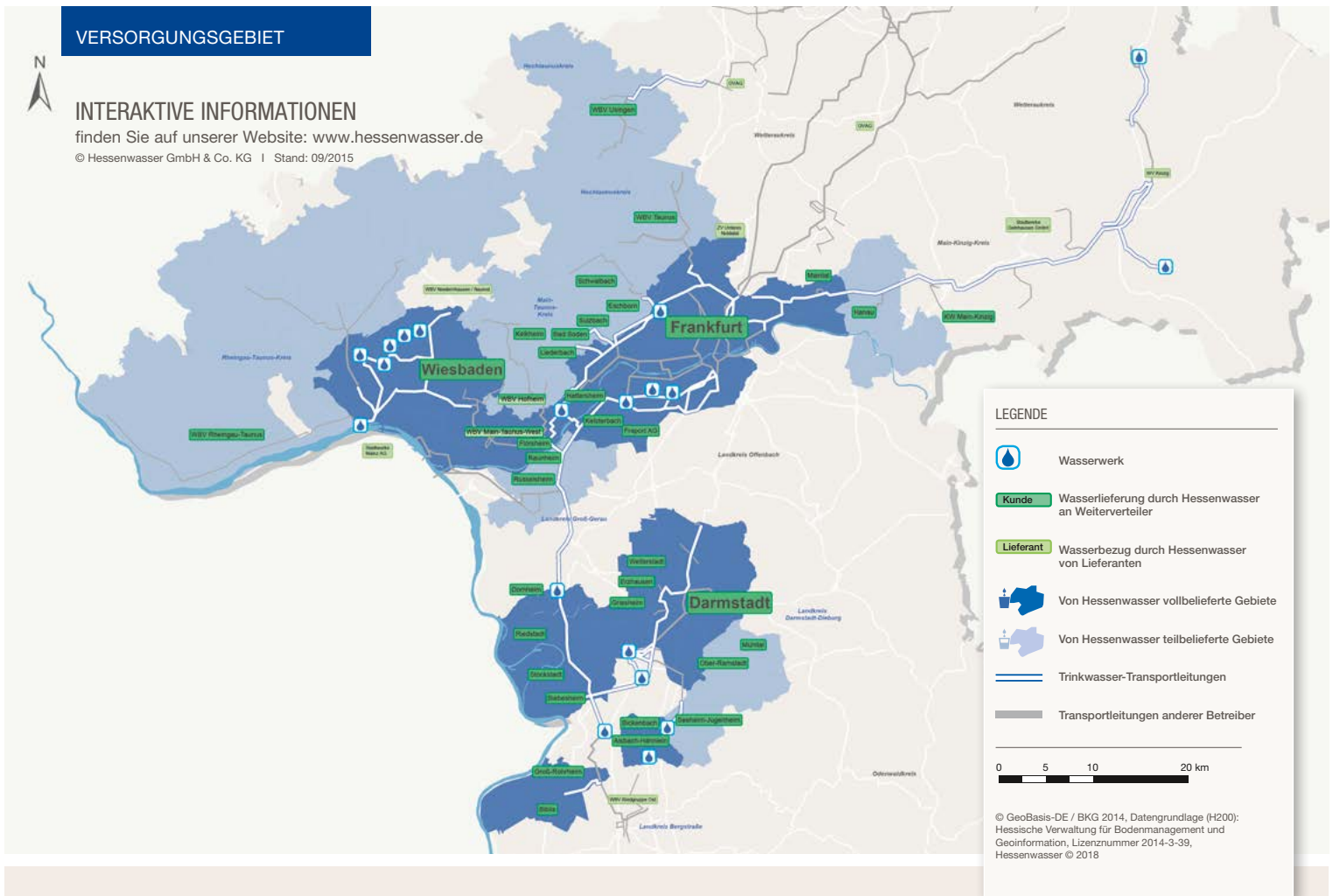
Die Hessenwasser GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2001 durch den Zusammenschluss der Wassersparte von drei Gründungsgesellschaften gebildet: der Mainova AG in Frankfurt am Main, der Südhessischen Gas und Wasser AG, heute ENTEGA AG in Darmstadt, und den Riedwerken Kreis Groß-Gerau. Im Jahr 2004 beteiligte sich die ESWE Versorgungs AG durch Einbringung der Wasserversorgungssparte als vierter Gesellschafter an Hessenwasser. Das Unternehmen befindet sich mehrheitlich in kommunalem Besitz.

Das Unternehmen erzielte im Jahr 2019 mit 366 Mitarbeiter*innen einen Umsatzerlös von 92,2 Millionen Euro. Das Investitionsvolumen betrug 11,1 Millionen Euro.

»Riedsprudel«,
Tafelwasser, das
bei Events
bereitgestellt wird

Verwaltungszentrale
von Hessenwasser
im Hessischen Ried





Hessenwasser GmbH & Co. KG
Tanusstraße 100
D-64521 Groß-Gerau / Dornheim
Phone: +49 69 25490-0
info@hessenwasser.de
www.hessenwasser.de

Sitz der Gesellschaft: Groß-Gerau, Amtsgericht Darmstadt, HRA 53394
Komplementärin: Hessenwasser Verwaltungs-GmbH
Geschäftsführerin: Elisabeth Jreisat
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Constantin H. Alsheimer
Ausgabe Juni 2020